



18.01.2022

Soziale Netzwerke, beste Wünsche und Beleidigungen

Die Firma Euronat betreibt seit einiger Zeit Personenverunglimpfungen gegenüber den Freiwilligen der Arbeitsgruppe GCR2 (ehemals IFE-Kollektiv), die sich für die Rechte der TDJ einsetzen und die ihre Gegner bei der Berufung gegen das Urteil vom 3. Dezember 2020 sein werden.

Euronat ist zu Recht besorgt, aber es ist falsch, Jemanden persönlich anzugreifen, anstatt Argumente zu liefern und damit zu riskieren, wegen Verleumdung verklagt werden zu können.

Euronat beschimpft, verunglimpft und versucht, in den sozialen Netzwerken Hass zu schüren.

Betrachten wir einmal das Restaurants am Südstrand: Niemand kann bestreiten, dass es von Euronat sowohl unter Verstoß gegen die Nutzungsordnung (siehe Artikel 11 auf Seite 39 der Nutzungsordnung) als auch unter Verstoß gegen das Küstengesetz gebaut wurde.

Es sei daran erinnert, dass die Nutzungsordnung als Vertrag für alle verbindlich ist und natürlich in erster Linie für das Unternehmen Euronat, das sie selbst verfasst hat.

Das Restaurant wurde mehrere Jahre lang von der Lebensgefährtin von Jean Lacroix, einem Aktionär von EURONAT, betrieben.

Es scheint, dass EURONAT das Restaurant an eine dritte Partei weitergegeben hat. Zu den beiden vorherigen Verstößen kommt also ein neuer hinzu: die Übertragung dieses illegalen Restaurants.

Wenn dieser Gewerbetreibende von EURONAT falsch informiert wurde, tut uns das für ihn leid, aber EURONAT trägt dafür die Verantwortung..

Es ist weder die Verantwortung von Herrn de Bohan noch die der Bürgermeisterin von Grayan.

Die von EURONAT verbreitete Darstellung ist eine Anstiftung zum Hass, die gesetzlich bestraft werden kann.

Niemand bestreitet, dass es angenehm gewesen sein mag, den Sonnenuntergang von der Spitze der Düne aus mit einem Bier in der Hand und etwas zu knabbern zu beobachten. Doch das Aufstellen einer Hütte auf der Düne ist illegal.

Die Bürgermeisterin von Grayan, die Beraterin am Rechnungshof ist, hat ihre Entscheidung sicherlich wohlbedacht.

Muss man darüber hinaus daran erinnern, dass Naturisten die Natur im Allgemeinen und die Düne im Besonderen respektieren müssen? Sie sind normalerweise die treibende Kraft bei der Einführung und Einhaltung von Umweltschutzgesetzen, darunter das Loi Littoral.

Die Tatsache, dass Euronat einige Naturisten dazu bringt, gegen die Umweltschutzgesetze zu kämpfen, ist natürlich ein großer Missbrauch der Naturisten-Charta, die auch Teil der Nutzungsordnung ist.

Vielleicht ist es möglich, eine legale und naturistische Lösung zu finden, um sich weiterhin am Sonnenuntergang zu erfreuen, deshalb wird die GCR 2 ein Forum auf ihrer Website eröffnen, um Ihre Ideen zu sammeln.

Was das Buch von Herrn Fort betrifft: Dieser bestreitet unsere Zitate aus seinem Buch nicht und wir haben ihn dafür gelobt, dass er mit viel Intelligenz und Ausdauer an der Gründung von Euronat beteiligt war.

Die Gewinnkurven seit 2014 sind die offiziellen Zahlen, die EURONAT beim Handelsgericht eingereicht hat.

Einige Tage vor seinen Hassaufrufen in den sozialen Netzwerken hatte Euronat als Gruß an die TDJ ein Schreiben verschickt, in dem es erklärte, dass die Sprecher der GCR2 - Jean Alzieu und Gilles de Bohan - "Fässer von Lügen" ausschütten würden.

Wir haben uns stets bemüht, die Fakten ungeschönt darzulegen.

Die Geschäftsführung von Euronat, der angesichts der Enthüllung dieser sie beschuldigenden Fakten die Argumente ausgingen, verlor die Nerven und verfiel, da sie nichts bestreiten konnte, in Beleidigungen.

Die GCR2 wird Sie weiterhin über die Rechte der TDJ von Euronat informieren.

Diejenigen, die noch nicht alle bereits von der GCR2 veröffentlichten Informationen erhalten haben, können diese auf der Website <http://www.cored15.eu/> finden.

Mit den besten naturistischen Grüßen,

Für die GCR2: Jean Alzieu und Gilles de Bohan